

Öffentliche Bekanntgabe von Insider-Informationen nach Artikel 17 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 über Marktmissbrauch in der jeweils geltenden Fassung (Marktmissbrauchsverordnung - MAR)

### **PharmaSGP Holding SE: Anpassung der Gesamtjahresprognose 2020 aufgrund eines COVID-19-bedingt schwächer erwarteten vierten Quartals**

**Gräfelfing, 27. November 2020.** Aufgrund einer heute abgeschlossenen Auswertung aktueller Daten zum bisherigen und dem erwarteten weiteren Geschäftsverlauf der PharmaSGP Gruppe im vierten Quartal 2020 ist der Vorstand der PharmaSGP Holding SE zur Einschätzung gelangt, dass die Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr 2020 schwächer als erwartet ausfallen wird und der bisherige Ausblick für das Gesamtjahr 2020 daher nicht aufrecht erhalten werden kann. Unter der Annahme, dass es im zweiten Halbjahr 2020 nicht erneut zu einem flächendeckenden Lockdown im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie in den Zielmärkten der PharmaSGP kommt und die Produkteinführungen wie geplant zum Wachstum beitragen, hatte der Vorstand bislang für das Gesamtjahr 2020 im Vergleich zum ersten Halbjahr 2020 eine weitere Erhöhung des Umsatzwachstums und der bereinigten EBIT-Marge in Aussicht gestellt. Im ersten Halbjahr 2020 betrug das Umsatzwachstum der PharmaSGP Gruppe 7,2% gegenüber dem Vorjahr und die bereinigte EBIT-Marge 31,5%.

Die teilweise flächendeckenden, harten Lockdowns in den Zielmärkten der PharmaSGP infolge der rasant steigenden Infektionszahlen der vergangenen Wochen beeinflussen die Absatzentwicklung und Distribution im vierten Quartal negativ. Insbesondere für die ab Ende des dritten Quartals eingeführten Neuprodukte entwickeln sich die Absatzzahlen nicht so dynamisch wie im Normalfall üblich und entsprechen nicht der vom Vorstand erwarteten Planung für das vierte Quartal. Des Weiteren führen quarantänebedingte Personalausfälle bei Logistikpartnern und Großhändlern zu Einschränkungen im Logistik- und Distributionsprozess mit negativen Auswirkungen auf das Gesamtportfolio.

Aufgrund der beschriebenen Faktoren rechnet der Vorstand daher nun mit einem Umsatzwachstum und einer bereinigten EBIT-Marge unterhalb der bisherigen Prognose. Angesichts der aktuell vorherrschenden, durch die COVID-19-Pandemie geprägten Situation, ist eine verlässliche Einschätzung der Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das vierte Quartal und damit auch für die konkrete Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr 2020 derzeit noch nicht möglich.

Die PharmaSGP Holding SE wird ihre Q3-Zwischenmitteilung 2020 wie geplant am 30. November 2020 veröffentlichen.

Hinweis: Die Kenngröße "Bereinigte EBIT-Marge" ist keine Kenngröße gemäß IFRS. Informationen über die Definition dieser Kenngröße sind im Halbjahresfinanzbericht 2020 der PharmaSGP Holding SE auf S. 22 (abrufbar unter <https://ir.pharmasgp.com>) verfügbar.

##### Ende der Ad-hoc-Mitteilung #####

## KONTAKT

cometis AG  
Claudius Krause  
Phone: 0611-20585528  
Email: [ir@sgp-pharma.com](mailto:ir@sgp-pharma.com)

## ÜBER DIE PHARMASGP HOLDING SE

PharmaSGP ist ein führendes reines Consumer-Health-Unternehmen mit einem Fokus auf chemie- und rezeptfreien OTC-Arzneimitteln. Die Produkte von PharmaSGP werden ausschließlich über Apotheken verkauft. Die Arzneimittel des Unternehmens basieren auf natürlichen pharmazeutischen Wirkstoffen mit dokumentierter Wirksamkeit und weniger bekannten Nebenwirkungen als bei den meisten chemischen Arzneimitteln.

Die Kernmarken des Unternehmens decken chronische Indikationen ab, darunter rheumatische Schmerzen und Nervenschmerzen sowie andere altersbedingte Leiden. In Deutschland ist PharmaSGP mit den Markenfamilien RUBAXX® bei rheumatischen Schmerzen und Restaxil® bei neuralgischen Schmerzen (auch: Nervenschmerzen) Marktführer für systemische, chemiefreie Schmerzmittel. Darüber hinaus bietet PharmaSGP führende Produkte gegen sexuelle Schwäche und Schwindelbeschwerden an. Seit der Einführung des ersten Produkts aus dem aktuellen Produktportfolio im Jahr 2012 hat PharmaSGP ihr Geschäftsmodell erfolgreich in andere europäische Länder, darunter Österreich, Italien, Belgien und Spanien, exportiert und vor kurzem die Marktzulassung für drei ihrer meistverkauften Produkte in Frankreich erhalten.

PharmaSGP erwirtschaftete im Jahr 2019 einen Umsatz von 62,6 Millionen Euro bei einer EBIT-Marge von 35,8%.

Um ihre Wettbewerbsposition weiter auszubauen, plant PharmaSGP, die Zahl der Indikationen, die durch das Produktangebot von PharmaSGP abgedeckt werden, zu erhöhen, etablierte Markenfamilien zur Einführung neuer chemiefreier OTC-Arzneimittel und anderer Gesundheitsprodukte zu nutzen, die europäische Präsenz von PharmaSGP auszubauen und ihre Wachstumsstrategie durch die Nutzung ausgewählter M&A-Möglichkeiten zu beschleunigen.